

Ausgabe 47/2016 - 25.11.2016



sozial-Branche

Behinderung **BeB startet Projekt "Hier bestimme ich mit"**

Berlin (epd). Der Bundesverband evangelische Behindertenhilfe (BeB) hat gemeinsam mit dem Institut Mensch, Ethik und Wissenschaft (IMEW) das Projekt "Hier bestimme ich mit - Ein Index für Partizipation" gestartet. Ziel sei die Verbesserung der Partizipationsmöglichkeiten und für Menschen mit kognitiver und beziehungsweise oder psychischer Beeinträchtigung, die Dienste der Behindertenhilfe oder Sozialpsychiatrie in Anspruch nehmen, heißt es in einer Mitteilung vom 22. November.

Das Vorhaben dauert den Angaben nach fünf Jahre und ist partizipativ angelegt. Menschen mit Behinderung seien in allen Phasen des Projektes beteiligt. Es gibt drei Praxisstandorte, an denen der Index im Verlauf des Versuchs erprobt wird: In der Gemeinde Leben gGmbH, Düsseldorf, der Evangelische Gesellschaft Stuttgart sowie Bodelschwingh-Haus Wolmirstedt Stiftung in Wolmirstedt.

Im Rahmen des Projektes werden zwei Fragenkataloge entstehen: ein "Index für Partizipation" in schwerer Sprache und ein Index "Hier bestimme ich mit" in Leichter Sprache. Der Index für Partizipation soll Einrichtungen und Diensten der Behindertenhilfe/Sozialpsychiatrie die partizipative Arbeit erleichtern. Menschen mit Behinderung sollen ihre Beteiligungsmöglichkeiten erweitern können und an politischen Prozessen im Gemeinwesen mitwirken, hieß es.

Die Idee für einen Index für Partizipation ist aufgrund der Erfahrungen im Projekt zur Erarbeitung und Umsetzung von Aktionsplänen für Mitgliedseinrichtungen entstanden, das der BeB von 2011 bis 2014 realisiert hatte. Im Anschluss daran hatte sich auch der Verband selbst einen Aktionsplan gegeben, um eigene, spezifische Beiträge zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention zu leisten.

"Das Projekt ist vom Volumen und von der Laufzeit her das Größte, das der BeB bislang realisiert hat", teilte der Verband mit. Ermöglicht werde es durch einen wesentlichen Zuschuss der Aktion Mensch Stiftung. Darüber hinaus wird das Projekt durch den Ecclesia Versicherungsdienst GmbH unterstützt und durch die Curacon Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH und die EB-Research GmbH gefördert. Die verbleibenden Kosten würden durch Eigenmittel des BeB abgedeckt.
